

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

22.8.1860 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Mittwoch den 22. August

1860.

Dankfagungen.

Für den Bau der evangelischen Kirche in Dffenburg erhielt ich von Frau C. S. 1 fl. 30 fr. (Verzicht auf den 1. d. M. fälligen Zins unter Rückgabe von 5 Zinscoupons zu je 18 fr.; für das Lutherdenkmal in Worms von Ung. 6 fl.; für den Gustav Adolf-Verein von D. 1 fl.; N. 2 fl. 20 fr.; L. D. 1 fl. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 20. August 1860.

W. Cnefelius.

Als Beitrag zu der am Jahresfest des Gustav Adolf-Vereins erhobenen Opfersammlung habe ich nachträglich noch erhalten: von Ugenannt 1 fl.; von W. S. R. 1 fl. 45 fr.; von den Schülerinnen der 4. Klasse der ersten Stadt-Mädchenschule 3 fl. 6 fr.; von A. Witter 1 fl. 45 fr. Mit herzlichem Dank.
Karlsruhe, den 20. August 1860.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Versteigerungszurücknahme.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 27. d. M. angeordnete Versteigerung der den Albert Glod'schen Hindern gehörigen Fahrnisse andurch zurückgenommen.

Karlsruhe, den 20. August 1860.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdversteigerung.

Kommenden Freitag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im großh. Marsall ein großer rothbrauner Wallach, 11 Jahre alt und als Zugpferd sehr gut zu gebrauchen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 21. August 1860.

Großh. Stallverwaltung.

30 st.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Pferdehändlers Aron Fortlouis dahier werden in seiner Wohnung, Langstraße Nr. 38, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 23. August d. J.,

Früh 9 Uhr,

Gold, Silber, Bücher, Mannsleider, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 8. August 1860.

F. Schneider, Waisenrichter.

Versteigerung

von Fässern und andern Fahrnissen.

Im Hause Nr. 29 der Jähringerstraße werden

Donnerstag den 23. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 zweischläfriges Bett sammt Bettlade, 1 eiserner Kochofen, verschiedener Hausrath, Küferhandwerkzeug, circa 60 Stück gut erhaltene

weingrüne Fässer (darunter 2 Lagerfässer je 2 Fuder, die übrigen von 4 Dhm bis 8 Maas haltend), eine große Parthie ausgetrocknetes eichenes Dauben- und Bodenholz, 1 Rollwagen und 1 Stoßfarren.

Karlsruhe, den 18. August 1860.

W. Köffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 22. August,

Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung der Fahrnisse

in der Herrenstraße Nr. 14

fortgesetzt, wobei vorkommt:

Bettung, Schreinwerk, namentlich 2 Kanapee mit Stühlen, Kommode, Schränke, Bettladen etc., sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Amalienstraße Nr. 42 werden

Freitag den 24. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Bücher, theologischen Inhalts, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, worunter verschiedene Schränke, ein gut erhaltenes Klavier, Küchenvorräthe, zwei Fässer sammt Faßlager und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Versteigerung.

Freitag den 24. d. M., Mittags

2 Uhr, werden an der Wörther Schiffbrücke Brückenbalken, Deckladen, eichene Bretter, Kurven, Aufsätze, Seile, altes Eisen, ein bretternes Häuschen mit Fenster und Thüre, sowie sonstige Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Stang, Brückenmeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 sind 2 Zimmer, Küche, Holzplatz und Speicherkammer im Seiten-

All. 3 Zugn.
Herlin.

3mul. Meyer Lewis.
 bau auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Langestraße Nr. 213 ist die bel-étage neu hergerichtet, bestehend in 9 großen Zimmern und 2 Mansarden, nebst allen übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre zu erfragen.

3mul. W. Schrickel.
Zimmer zu vermieten.
 Erbprinzenstraße Nr. 26 sind zwei ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock an einen stillen Herrn vom Civil zu vermieten.

Erser.
Möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Hirschstraße Nr. 5 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Schäffer.
Laden und Wohnung zu vermieten.
 In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein Laden, nebst 2 Zimmern, Altkof, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Pferdestall auf den 23. Oktober zu vermieten; das Ganze kann auch als Wohnung benützt werden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 18 im dritten Stock.

3mul. Jos. Ottlinger.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Langestraße Nr. 106 ist ein Laden, nebst Wohnung zu vermieten. Auskunft in der Eisenhandlung von Joseph A. Ettlinger, Langestraße Nr. 104. Daselbst wird auch eine **Ladenthüre** zu kaufen gesucht.

by.
N. B. Nr. 1847 — 48. Logisgesuch.
 Wer auf 23. Oktober ein hübsches Logis, bestehend in 3 bis 4 oder in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem **Commissionsbureau von S. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

3mul. by. Reutlinger.
Wohnungsgesuch.
 Es wird auf den 23. Oktober oder auf das nächstfolgende Quartal zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Durlacherthor eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Speicher, auf die Straße gehend, im untern oder zweiten Stock zu miethen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 2.

3mul. by. 2. Sonntags. by.
Bermischte Nachrichten.
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das waschen und kochen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Fabrik **Christofle & Comp.**
[Dienstvertrag.] Es wird eine Köchin auf Michaeli gesucht, die gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Karlsstraße Nr. 35 im untern Stock.

3mul. by. Eva Muse.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und überhaupt die häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 84.

3mul. ungen.
Kapitalgesuch.
 Es wünscht Jemand ein Kapital von **450 fl.**, zu 4 1/2 % verzinslich, zu cediren. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

2. 3mul. Fr. Perrin Vorn. Sonntags. by.
Stellenantrag.
 Ein Bursche, der die Gemüsegärtnerei gründlich versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn dauernd eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
Stellengesuch.
 Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Glaser Müller in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 171.

by. Katharine Eisenman. in Aurlingens. Durlach.
Stellengesuch.
 Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Haushälterin zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
Stellengesuch.
 Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier diente, im Nähen und Bügeln sehr gut erfahren ist, schön waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 10 im Laden.

by. v. Leck. Fr. Klose. in Aurlingens. by.
Verlorener Siegelring.
 Ein goldener Siegelring mit grünem Wappenstein wurde von der Gegend des Ettlingerthors bis zum katholischen Kirchenplatz verloren. Der Finder wolle ihn gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

by.
Zener Herr, welcher Sonntag Abends in der Brauerei von Gack seinen alten Hut jedenfalls aus Versehen gegen einen neuen umwechselte, wird freundlichst ersucht, denselben an den alten Ort zurückzubringen.

3mul. by. Kieda Löffler.
Hausverkauf.
 Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau, in der Spitalstraße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

by.
Verkaufsanzeige.
 Ein sehr gutes **Violoncello** ist zu verkaufen, und das Nähere darüber zu erfragen bei Frau Hofmusikus Ahl, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Verkauf einer Drehbank.

Eine solide, mit Register- und Spindel versehene kleine, aber auch zum Vergrößern eingerichtete Drehbank ist mit oder ohne die dazu gehörigen zahlreichen, meistens neuen Instrumente wegen Mangel an Platz zu billigem Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Laden rechts Langestraße Nr. 26 in Karlsruhe.

inm. C.A. Braunwarth.

Anzeige.

Alderstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon einige Kenntnisse in der französischen Sprache besitzt, sucht einen Teilnehmer zu einem Unterrichte in der französischen Handels-correspondenz. Näheres bei Mr. Laflon, Professor, Kreuzstraße Nr. 18.

inm. L. H.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Säringe.

Ich habe wieder einen frischen Transport neue holl. Bohlharinge in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, sowie pur Milchner empfangen und empfehle solche zu billigen Preisen bestens.

Karl Ph. Ernst.

inm. Katharine Kumpf.

Französische

Couverten = Cattune

in großer Auswahl bei
L. S. Leon Söhne.

inm. M. S.

Patent = Schrote in allen Nummern und **Jagdzündhütchen** bester Qualität empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

inm. v. Leck Klone Müllinger

Bettfedern u. Flaumen.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit empfehlend an, daß wieder eine Sendung schöner Bettfedern und Flaumen angekommen ist und zu den billigsten Preisen verkauft werden.

Ch. Dreher,

Bett- und Möbelhandlung,
alte Waldstraße Nr. 30.

inm. L. S.

Anzeige.

Das Eintreffen von **Nahrer Kohlen** frischer Qualität betreffend.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß binnen Kurzem in Leopoldshafen Schiffsladungen von ausgezeichneten Nahrer Schmiede-, Fettschrot- und Fettsäckkohlen eintreffen, und sichert die billigsten Preise zu.

F. Semmerle, Akademiestraße Nr. 36.

inm. H.

Holländischer Wachholdergeist

in vorzüglich guter Qualität ist zum billigsten gestellten Preise zu haben bei

H. Kamm,

Bähringerstraße Nr. 25.

inm. L.

Illuminations = Ballons und Laternen

in schönster Auswahl, billigt bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

inm. Fräulein

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Roger. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Roger, als Gast.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . .	2 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrloge . . .	1 fl. 24 fr.
Fremdenloge II. Rang . . .	1 fl. 48 fr.	Parterre . . .	1 fl. 6 fr.
Fremdenloge im Parterre . . .	1 fl. 36 fr.	Logen III. Rang . . .	1 fl. — fr.
Logen I. Rang . . .	1 fl. 48 fr.	III. Rang. Sitzplätze . . .	fl. 45 fr.
Balkon . . .	1 fl. 48 fr.	III. Rang. Stehplätze . . .	fl. 32 fr.
Balkon-Sitzplätze . . .	1 fl. 20 fr.	Unterobersteckplätze . . .	fl. 15 fr.
Parterrelogen . . .	1 fl. 24 fr.	IV. Rang. Witte . . .	fl. 18 fr.
Logen II. Rang . . .	1 fl. 24 fr.	IV. Rang. Seite . . .	fl. 12 fr.

Freitag den 24. August. III. Quartal. 82. Abonnementsvorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt, von Göthe. Hierauf: **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten, nach „Les femmes terribles“ des M. Dumasoir von Adalbert Brix.

Notizen für Donnerstag 23. August:
Karlsruhe, Schneider, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Pferdehändlers A. Fort-louis, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 38.
" Böffel, Waisenrichter: Fahrniß- und Kässerversteigerung, 9 Uhr Morgens, Bähringerstraße Nr. 29.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

19. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	"
20. August				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	"

Getraut:

- 18. August. Heinrich Bohrmann, Fabrikant in Heidelberg, mit Marie Wilhelmine Ida Meier von hier.
- 19. " Karl Ganger, Tüschnermeister in Grünwinkel, mit Amalie Wilhelmine Haug von Grünwinkel.

Gestorben:

- 21. August. Juliane Debold, alt 77 Jahre, Ehefrau des pens. Rathsmeisters Debold.
- 21. " Luise Bütenmeister, alt 80 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Bütenmeister.

3.

Freitag

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als **Blechnmeister** dahier etablirt hat.

Ich bitte, das meinem sel. Vater geschenkte Zutrauen auch auf mich gefälligst übertragen zu wollen, welches ich durch solide Arbeit und möglichst billige Preise zu rechtfertigen suchen werde.

Wilhelm Kiby,

Ablerstraße Nr. 13.

2mal.

Freitag

Seifen-Empfehlung.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt wieder seine einige Zeit vergriffen gewesene **Kernseife**, ferner beste Kernseife mit regelmäßigen Blumen, die nicht verfälscht nachgemacht werden kann, sogenannte weiße Kernseife, Prima-Qualität, gute Kernseife und Kernseife Nr. 2, Baum- oder Laugenseife, ächte vorzügliche venetianische Seife, Cocos-Nuß-Öl-Soda-Seife, sowie verschiedene Sorten Toilette-Seifen; und gutbrennende Lichter von bestgeläutertem Talg en gros et en détail zu den billigsten Preisen

August Scherer, Waldstraße Nr. 5,
dem rothen Haus gegenüber.

1mal.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt sein wohl assortirtes **Möbel-, Bett- und Spiegel-Verkaufs- und Verleih-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.

Ch. Dreher, Möbelhandlung,
alte Waldstraße Nr. 30.

Karlsruher Wochenschau.**Mittwoch den 22. August:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Eine Madonna, von A. Feuerbach in Heidelberg. — Landschaft, von Galerie-director Lessing.

Kupferstiche:

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.
Lithographischer Farbendruck:
Erinnerungsblatt an das Sängerkunstfest in Freiburg 1860, entworfen und auf Stein gezeichnet, von Heilig.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerie-director zu haben.

Großh. Gasnerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 23.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1860

im großen Drangeriegebäude des großh. botanischen Gartens.

Morgen, Donnerstag, zum letzten Male dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde von 8 — 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Roger. „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugénie Scribe, deutsch bearbeitet von F. Müllstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Hr. Rogger als Gast.

Freitag den 24.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Geschwister“, Schauspiel in einem Akt, von Göthe. Hierauf: „Die fürchterlichen Frauen“, Lustspiel in drei Akten, nach „Les femmes terribles“ des M. Dumanoir von Adalbert Pix.

Sonntag den 26.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Titus“, Oper in 2 Akten, von Mozart.